

# Bibelleseplan kompakt 2018

Am Neujahrstag wird die **Jahreslosung** ausgelegt.

Am 2. Januar setzt sich die Lesung des **Johannes-Evangeliums** fort, die schon in den Weihnachtstagen des Vorjahres mit Joh 1,1-14 begonnen hatte; sie wird am 14.1. mit Joh 3,30 zunächst abgeschlossen. Die Abschnitte Joh 4,1–10,30 werden im Sommer vom 27.6.–20.7. gelesen; die Kapitel 11–21 (beginnend mit der Auferweckung des Lazarus) sind der Passions- und Osterzeit zugeordnet (3.3.–8.4.).

Die Lesung der **Apostelgeschichte** ist auf drei Jahre verteilt. In diesem Jahr werden – beginnend mit dem Aufenthalt von Paulus in Athen – die Abschnitte 17,16–21,14 vom 14.–26.8. gelesen und die Abschnitte 21,15–28,31 vom 16.–30.9. Das Neue Testament ist außerdem vertreten mit Abschnitten aus dem **Hebräerbrief** (10.–24.6.), dem **1. Johannesbrief** (30.5.–9.6.) und der **Offenbarung** (11.–24.11. und 1.–5.12.).

In den Weihnachtstagen (23.–29.12.) beginnt die Lesung des **Matthäus-Evangeliums**, das im folgenden Jahr 2019 im Mittelpunkt stehen wird.

Lesungen aus dem ersten Teil des Buches **Jesaja** und begleiten die Adventszeit (7.–22.12.). Aus dem Alten Testament umfasst der Leseplan darüber hinaus umfangreiche Teile der Bücher **Genesis\*** (1 Mose), aufgeteilt in zwei Blöcke (Kapitel 1–24 vom 16.1.–1.3. und Kapitel 25–50 vom 11.4.–27.5) und **1 Könige**, ebenfalls aufgeteilt in zwei Blöcke (Kapitel 1–11 vom 30.7.–11.8. und Kapitel 12–22 vom 27.8.–14.9.) sowie eine Auswahl aus **Daniel** (3.–13.10.) und aus **Ijob\*** (Hiob) (24.10.–7.11.)

Das Lesejahr enthält außerdem drei **Serien**: Eine Serie von sieben Lesungen ist im Johannes-Lesejahr jeweils den »Ich-bin-Worten« gewidmet (21.–27.7.). Eine Serie zum Thema »Gebet« (14.–23.10.) schließt sich an die Lesungen aus dem Buch Daniel an. Eine weitere Serie zum Thema »Was mich tröstet« (19.–23.11.) ist bei der Lektüre der Offenbarung am Ende des Kirchenjahrs vorgesehen; dabei kommt nicht nur die Realität menschlichen Leids in den Blick, sondern vor allem der Glaube, dass Gott sich der Leidenden annimmt und für sie Partei ergriffen hat.

An 24 Tagen ist die Lesung von **Psalmen** bzw. Psalmabschnitten vorgesehen. Im Textplan »für Einsteiger« sind Psalmtexte – anders als im Standard-Leseplan – in der Regel nur an bestimmten ausgewählten Stellen eingesetzt, etwa an besonderen Tagen im Kirchenjahr oder um die Thematik vorhergehender Lesungen betend weiterzuführen oder um Übergänge oder Unterbrechungen zu schaffen.

Mit den Bedürfnissen der Zielgruppe hängt es auch zusammen, wenn in diesem Leseplan häufiger als im Standardplan Lesungen unterschiedlicher Bücher miteinander abwechseln und dabei die Lesefolge besonders umfangreicher Bücher u. U. sogar mehrfach unterbrochen wird.

---

\* »Genesis« und »Ijob« sind die für ökumenische Bibelübersetzungen vereinbarten Bezeichnungen nach den Loccumer Richtlinien. In Texplanausgaben, die vor allem für Leserinnen und Leser der **Lutherbibel** bestimmt sind, empfehlen wir, stattdessen die Bezeichnungen der Lutherbibel – »1 Mose« und »Hiob« – zu verwenden.

## *Hinweis:*

Wenn nicht nur die Bibelstellen der Bibellese angegeben, sondern auch die Bibeltexte abgedruckt werden, muss dafür eine Genehmigung bei den Rechteinhabern eingeholt und ein korrekter Copyrightnachweis aufgenommen werden.

Lutherbibel und Gute Nachricht Bibel: © Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift: © Katholische Bibelanstalt, Stuttgart